

GESCHÄFTSBERICHT 2025

SIGMA KREDITBANK AG



SIGMA KREDITBANK AG



INHALT

Bankorgane	4
Vorwort	5
Jahresbericht	6
Bilanz per 31. Dezember 2025	8
Erfolgsrechnung 2025	9
Mittelflussrechnung 2025	11
Antrag des Verwaltungsrates	13
Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit	15
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	16
Risikomanagement	19
Informationen zur Bilanz	24
Informationen zur Erfolgsrechnung	32
Bericht der Revisionsstelle	35

BANKORGANE Stand 31.12.2025

Verwaltungsrat

William Benjamin Schlaff, Wien	Präsident
Michael Hason, Wien	Vizepräsident
Jam Schlaff, Jerusalem	Mitglied
Hans Jakob Stamm, Volketswil	Mitglied
Aris Prepoudis, Vaduz	Mitglied

Geschäftsleitung

Roger Herren, Vaduz	Vorsitz Bereiche Vertrieb, Digital Innovation
Thomas Thellung, Baden	Bereiche Kreditabwicklung, Rechnungswesen, Service Partner Management
Tobias Hammann, Stadecken-Elsheim	Bereiche Risikomanagement, Compliance, Meldewesen (ab 01.09.2025)

Geschäftsadresse

Landstrasse 156
Postfach 609
9495 Triesen

Registernummer

FL-0001.031.780-0

Interne Revision

PricewaterhouseCoopers GmbH, Ruggell

Externe Revision

KPMG (Liechtenstein) AG, Vaduz

VORWORT

Geschätzte Damen und Herren

Der Konsumkreditmarkt in Deutschland befand sich auch im Jahr 2025 weiterhin im Wandel. Dieser zeigte sich insbesondere im verstärkten Einsatz von Technologie, in der zunehmenden Notwendigkeit zur Digitalisierung sowie in steigenden Risikofaktoren. Verschiedene Anbieter – insbesondere Banken – nahmen Anpassungen an ihren Geschäftsmodellen und Angeboten vor.

Die anspruchsvollen Rahmenbedingungen des Jahres 2025 prägten auch die SIGMA KREDITBANK AG. So führten unter anderem Spätfolgen der Corona-Krise, geopolitische Unsicherheiten sowie Rezessionsängste zu einem erhöhten Wertberichtigungsbedarf im Altbestand (Kreditvergabe vor 2024). Die frühzeitig im Jahr 2024 ergriffenen Massnahmen zur Steigerung der Kreditbonität führten bei den neu vergebenen Krediten zu deutlich tieferen Ausfallraten als in den Vorjahren. Dies ermöglichte es der Bank – im Gegensatz zu anderen Marktteilnehmern –, die Neukreditvergabe im Verlauf des Jahres 2025 wieder leicht zu steigern.

Gleichwohl konnte das Gesamtergebnis gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert werden. Die SIGMA KREDITBANK AG befindet sich damit auf einem klar positiven Entwicklungspfad.

Im Berichtsjahr leiteten wir gezielt Massnahmen zur strukturellen Weiterentwicklung der Bank ein. Der Fokus lag dabei auf der Stärkung der operativen Geschäftstätigkeit sowie auf einer weiter verfeinerten Risikosteuerung. Die fortschreitende Digitalisierung der SIGMA KREDITBANK AG zeigt positive Resultate sowohl in der Geschäftsanbahnung als auch in der Professionalisierung des Forderungsmanagements. Ziel dieser Initiativen ist es, Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu steigern sowie ein skalierbares und qualitativ solides Wachstum zu unterstützen. Erste positive Effekte sind bereits sichtbar; ihre volle Wirkung erwarten wir in den kommenden Geschäftsjahren.

Für das Geschäftsjahr 2026 gehen wir von einer weiterhin hohen Nachfrage nach unseren Kreditprodukten aus. Vor diesem Hintergrund blicken wir zuversichtlich auf die zukünftige Entwicklung und erwarten einen deutlich positiven Beitrag zum Gruppenergebnis.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich unseren Aktionären, Kunden und Geschäftspartnern herzlich für das Vertrauen, das sie unserer Bank entgegenbringen. Mein besonderer Dank gilt zudem unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Geschäftsleitung sowie den Mitgliedern des Verwaltungsrates für ihren grossen Einsatz und ihre Loyalität.

Ich wünsche allen Mitarbeitenden sowie der Geschäftsleitung weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung der definierten strategischen Ziele.

William Benjamin Schlaff
Präsident des Verwaltungsrates

JAHRESBERICHT

Bilanz

Die SIGMA KREDITBANK AG bilanziert in Euro, da sie ihre Hauptgeschäftstätigkeit im Euro-Raum ausübt.

Per 31.12.2025 beträgt die Bilanzsumme 540,3 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahr ist sie um 25,7 Mio. EUR bzw. 4,5 % gesunken.

Die Forderungen gegenüber Kunden stellen die grösste Bilanzposition der SIGMA KREDITBANK AG dar und belaufen sich vor Wertberichtigungen auf EUR 575,7 Mio. Nach Abzug der pauschalierten Einzelwertberichtigung sowie der zusätzlichen Pauschalwertberichtigung in der Höhe von EUR 110,3 Mio., verbleiben Forderungen gegenüber Kunden per Ende 2025 in der Höhe von EUR 465,4 Mio., was einen Rückgang um EUR 20,5 Mio. bzw. 4,2 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Die SIGMA KREDITBANK AG weist mit einem Eigenkapital vor Gewinnverwendung zum Ende des Geschäftsjahres in der Höhe von EUR 162,9 Mio. und einer Gesamtkapitalquote von 34% nach CRR, eine sehr gute Kapitalsituation auf.

Die für die Kreditvergabe zusätzlich zum Eigenkapital benötigten Mittel wurden durch Kundenrückflüsse, eine Verbriefungstransaktion, zwei Darlehen (unter anderem von der Muttergesellschaft SIGMA Bank AG) sowie durch ein nachrangiges Darlehen gedeckt.

Erfolgsrechnung

Der Geschäftsertrag exkl. Übriger ordentlicher Ertrag belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 37,3 Mio. und lag damit EUR 4,2 Mio. über dem Vorjahr.

Der Geschäftsaufwand belief sich auf EUR 22,6 Mio. und lag damit um EUR 1,2 Mio. über dem Vorjahr. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf erhöhte Personalkosten sowie projektbezogene Kosten im Zusammenhang mit der Optimierung der operativen Prozesse zurückzuführen.

Der Jahresverlust beläuft sich auf EUR 2,8 Mio., im Vorjahr belief sich der Verlust auf EUR 4,9 Mio. Die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr resultiert vor allem aus einem deutlich verbesserten Zinsergebnis von plus EUR 4,4 Mio. Auf der anderen Seite gab es einen Rückgang im übrigen ordentlichen Ertrag, der um EUR 2,9 Mio. tiefer ausfiel. Der Geschäftsaufwand stieg um EUR 1,2 Mio. im

Vergleich zum Vorjahr. Positiv beeinflusst wurde das Ergebnis ferner durch die tiefere Netto-Neubildung von Wertberichtigungen im Vergleich zum Vorjahr (Nettosumme Bildung und Auflösung), was zu einer Verbesserung von EUR 1,9 Mio. führte.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Bank haben.

Ausblick

Ein weiterhin anspruchsvolles, von Unsicherheit geprägtes makroökonomisches Umfeld in Deutschland beeinflusste das Marktumfeld der Bank auch im Geschäftsjahr 2025. Die grundsätzlich bestehende Nachfrage nach Finanzierungslösungen blieb erhalten. Die Bank begegnete der stabilen, jedoch selektiveren Kundennachfrage weiterhin mit erhöhter Vorsicht, um Kreditvergabevolumen, Bonitätsstruktur und Ausfallrisiken konsequent innerhalb der definierten Risikoappetit- und Steuerungsbandbreiten zu halten.

Die Kreditausfallrisiken konnten im Geschäftsjahr 2025 durch gezielte Massnahmen im Kreditvergabe-, Monitoring- und Risikomanagement wirksam begrenzt und stabilisiert werden. Parallel dazu schritt das Digitalisierungs- und Prozessoptimierungsprogramm planmässig voran und bildet eine zentrale Grundlage für Effizienzsteigerungen, Skalierbarkeit sowie eine verbesserte Risikosteuerung in den kommenden Jahren.

Mit Blick auf den makroökonomischen Ausblick geht die Bank davon aus, dass das wirtschaftliche Umfeld in Deutschland auch kurzfristig von verhaltener Wachstumsdynamik, restriktiven Finanzierungsbedingungen und einer erhöhten Sensitivität der privaten Haushalte geprägt bleibt. Mittel- bis langfristig erwartet die Bank jedoch eine schrittweise Stabilisierung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Vor diesem Hintergrund hält die Bank an ihrem vorsichtig kalibrierten Wachstumskurs fest und sieht sich – gestützt auf eine robuste Risikoposition, fortgeschrittene Digitalisierung und ein belastbares Geschäftsmodell – gut vorbereitet, im Jahr 2026 wieder gezielt in einen nachhaltigen und profitablen Wachstumspfad einzutreten.

Die Voraussetzungen für mittel- und langfristiges profitables Wachstum schätzt die Bank weiterhin als unverändert gut ein.

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2025

AKTIVEN

EUR	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Flüssige Mittel	183	183	-
Forderungen gegenüber Banken	10'610'038	10'412'911	197'127
täglich fällig	10'610'038	10'412'911	197'127
Forderungen gegenüber Kunden	465'372'769	485'828'937	-20'456'168
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	10'224'489	10'132'229	92'260
Schuldverschreibungen	10'224'489	10'132'229	92'260
von öffentlichen Emittenten	10'224'489	10'132'229	92'260
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	51'112'921	56'551'718	-5'438'797
Immaterielle Anlagewerte	15	18'423	-18'408
Sachanlagen	396'353	434'114	-37'761
Sonstige Vermögensgegenstände	1'582'880	1'845'358	-262'478
Rechnungsabgrenzungsposten	1'000'593	754'753	245'840
Summe der Aktiven	540'300'240	565'978'626	-25'678'386

PASSIVEN

EUR	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	91'118'214	108'498'974	-17'380'760
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	91'118'214	108'498'974	-17'380'760
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	91'118'214	108'498'974	-17'380'760
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	31'758	569	31'189
Sonstige Verbindlichkeiten	31'758	569	31'189
täglich fällig	31'758	569	31'189
Sonstige Verbindlichkeiten	207'256'743	203'158'170	4'098'573
Rechnungsabgrenzungsposten	2'091'623	2'757'641	-666'018
Rückstellungen	1'508'169	1'497'348	10'821
Steuerrückstellungen	1'508'169	1'497'348	10'821
Nachrangige Verbindlichkeiten	75'378'909	84'341'883	-8'962'974
Gezeichnetes Kapital	100'000'000	100'000'000	-
Gewinnreserven	30'000'000	30'000'000	-
Gesetzliche Reserven	20'000'000	20'000'000	-
Sonstige Reserven	10'000'000	10'000'000	-
Gewinnvortrag	35'724'041	40'607'456	-4'883'415
Jahresgewinn/Jahresverlust	-2'809'218	-4'883'414	2'074'196
Summe der Passiven	540'300'240	565'978'626	-25'678'386

ERFOLGSRECHNUNG 01.01.2025 – 31.12.2025

EUR	01.01.25 – 31.12.25	01.01.24 – 31.12.24	Veränderung
Zinsertrag	50'792'241	49'454'181	1'338'060
davon aus festverzinslichen Wertpapieren	383'884	167'646	216'238
Zinsaufwand	17'343'890	20'429'380	-3'085'490
Erfolg aus dem Zinsgeschäft	33'448'351	29'024'801	4'423'550
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	21'504'039	22'517'528	-1'013'489
davon aus Mahnwesen	4'404'284	4'619'417	-215'133
davon aus Inkassobestand	6'055'597	7'469'607	-1'414'010
davon aus Anwaltsbestand	11'044'158	10'428'505	615'653
Kommissionsaufwand Kreditgeschäft	17'522'699	18'292'104	-769'405
davon aus Inkassobestand	6'055'597	7'469'607	-1'414'010
davon aus Anwaltsbestand	11'467'102	10'822'497	644'605
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	3'981'340	4'225'425	-244'085
Erfolg aus Finanzgeschäften	-128'991	-108'678	-20'313
davon aus Handelsgeschäften	-128'991	-108'678	-20'313
Anderer ordentlicher Ertrag	554'782	3'410'280	-2'855'498
Übriger ordentlicher Ertrag	554'782	3'410'280	-2'855'498
Total Geschäftsertrag	37'855'482	36'551'828	1'303'654
Geschäftsaufwand	22'628'233	21'449'595	1'178'638
Personalaufwand	9'405'391	8'387'468	1'017'923
Löhne und Gehälter	7'833'180	7'032'349	800'831
Soziale Abgaben und Anwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1'372'659	1'277'587	95'072
davon für Altersversorgung	553'300	567'560	-14'260
Sachaufwand	13'222'842	13'062'126	160'716
Bruttogewinn	15'227'249	15'102'233	125'016
Abschreibungen auf immateriellen Anlagewerten und Sachanlagen	117'146	167'286	-50'140
Anderer ordentlicher Aufwand	355'682	388'793	-33'111
Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	27'881'702	28'108'191	-226'489
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus der Auflösung von Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	10'319'997	8'680'541	1'639'456
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	-2'807'285	-4'881'495	2'074'210
Ertragssteuern	1'933	1'919	14
Steuern	1'933	1'919	14
Jahresgewinn	-2'809'218	-4'883'414	2'074'196

MITTELFLUSSRECHNUNG 2025

EUR	Mittelherkunft	Mittelverwendung 2025	Mittelherkunft	Mittelverwendung 2024
Mittelfluss aus operativem Ergebnis (Innenfinanzierung)				
Jahresergebnis		2'809'218		4'883'414
Abschreibungen auf Anlagevermögen	117'146		167'286	
Wertberichtigungen und Rückstellungen	7'613'413	1'756'738	2'934'645	29'391'153
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		245'840		80'813
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		666'018		2'760'878
Dividende				
Saldo	7'730'560	5'477'814	3'101'931	37'116'259
Mittelfluss aus Vorgängen im Anlagevermögen				
Übrige Sachanlagen		60'845		137'768
Immaterielle Anlagewerte		133	548	
Wertpapiere und Edelmetalle des Anlagevermögens	5'346'538			16'683'947
Saldo	5'346'538	60'978	548	16'821'715
Mittelfluss aus dem Bankgeschäft				
- Mittel- und langfristiges Geschäft (> 1 Jahr):				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken		17'380'759		16'223'304
Sonstige Verbindlichkeiten	8'962'973	14'401'771	92'209'835	10'552'486
Forderungen gegenüber Kunden	21'653'316			38'454'490
Saldo	30'616'289	31'782'530	92'209'835	65'230'280
- Kurzfristiges Geschäft:				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken		31'188		237'347
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
Sonstige Verbindlichkeiten		574'397		841'652
Forderungen gegenüber Banken		197'127		3'817'992
Forderungen gegenüber Kunden	1'993'469	9'036'471	9'095'650	2'781'261
Sonstige Vermögensgegenstände	262'478		14'438'541	
Saldo	2'861'534	9'233'598	23'534'191	7'678'251
- Liquidität:				
Flüssige Mittel			8'000'001	
Saldo	-	1	8'000'001	-
Gesamt	46'554'920	46'554'920	126'846'505	128'846'505



ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

Antrag an die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

EUR	31.12.2025	31.12.2024
Jahresverlust 2025	-2'809'218	-4'883'414
Gewinnvortrag	35'724'041	40'607'456
Bilanzgewinn	32'914'823	35'724'041
Gewinnverwendung		
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-	-
Ausschüttungen aus dem Gewinnvortrag	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	32'914'823	35'724'041



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Geschäftstätigkeit

Die SIGMA KREDITBANK AG verfügt seit dem Jahre 2010 über die Bewilligung zum Betrieb einer Bank mit der Geschäftstätigkeit «Ausleihung von fremden Geldern an einen unbestimmten Kreis von Kreditnehmern».

Der Geschäftszweck der SIGMA KREDITBANK AG liegt in der Vergabe von Konsumkrediten an Privatkunden in finanziell geordneten Verhältnissen. Die Kreditprodukte der Bank werden ausschliesslich auf dem deutschen Markt angeboten. Es handelt sich um ein standardisiertes Mengengeschäft. Das Angebot umfasst ausschliesslich Kleinkredite mit einem Nettobetrag von 3'500, 5'000, 7'500 und 10'000 Euro.

Personal

Per 31. Dezember 2025 beschäftigte die SIGMA KREDITBANK AG teilzeitbereinigt 62,70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenüber 65,50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vorjahr.

Wesentliche Auslagerungen

Die Bank hat die IT-Aufgaben grösstenteils an die in Liechtenstein ansässige CCL AG ausgelagert. Diese betreibt ein Rechenzentrum und ist mit der Entwicklung und Beschaffung der gesamten Software, der Wartung und Beschaffung der Hardware sowie der Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Kreditgeschäft beauftragt.

Das Inkassowesen, im Zusammenhang mit unregelmässig verlaufenden Kreditverträgen, wird von dem in Liechtenstein ansässigen Dienstleistungspartner BAREX Inkasso AG übernommen.

Die Funktion der Internen Revision wird durch PricewaterhouseCoopers (PwC) mit Sitz in Liechtenstein ausgeführt.

Weitere Auslagerungen bestehen insbesondere im Bereich Meldewesen, im Bereich des Datenschutz- und Untersuchungsbeauftragten sowie im Technologiebereich.

Die SIGMA KREDITBANK AG überwacht sämtliche Auslagerungen im Einklang mit allen regulatorischen und gesetzlichen Vorgaben.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die SIGMA KREDITBANK AG bilanziert in Euro. Die Buchführung, Bewertung und Bilanzierung erfolgen nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts, des liechtensteinischen Bankengesetzes, der dazugehörigen Verordnung sowie der Verordnung über die Rechnungslegung und Berichterstattung von Banken (BankRIV).

Die Jahresrechnung wurde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften sowie der Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Für die Aktiven und Passiven gelten die nachstehenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen.

Erfassung und Bilanzierung der Geschäftsvorfälle

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlussstag in der Bilanz und der Erfolgsrechnung erfasst und nach den unterstehenden Bewertungsgrundsätzen bewertet.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze / Fremdwährung

Aktiven und Passiven in fremder Währung sind zum am Bilanzstichtag geltenden Devisenmittelkurs für CHF / EUR von 1.07386 umgerechnet. Die aus der Bewertung resultierenden Währungsdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht. Für Aufwendungen und Erträge während des Jahres gilt der am Transaktionstag gültige Umrechnungskurs.

Flüssige Mittel

Die Bilanzierung der flüssigen Mittel erfolgt zum Nominalwert.

Forderungen gegenüber Banken

In dieser Position werden die Salden der Geschäftskonten der SIGMA KREDITBANK AG zu Nominalwerten bilanziert.

Forderungen gegenüber Kunden

Die Forderungen gegenüber Kunden werden zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert.

Die Forderungen gegenüber Kunden umfassen neben der Grundschild auch aktivierte, nicht bezahlte, vertraglich vereinbarte Zinsen, Vermittlerprovisionen sowie sonstige Gebühren. Diese aktivierten Forderungen bilden die Basis für die Berechnung der Wertberichtigungen.

Eine Einzelbeurteilung von Engagements wird in der Regel nur für Kredite mit einem höheren Volumen bzw. für Kredite im Kommerzkundengeschäft und bei Projektfinanzierungen durchgeführt, da sich die Schätzung der Höhe und Wahrscheinlichkeit der künftigen Tilgungsrückflüsse komplex und aufwendig darstellt. Im Massenkreditgeschäft mit Privatkunden entspricht es dem Marktstandard, pauschalierte Einzelwertberichtigungen auf Basis homogener Gruppen innerhalb des Gesamtportfolios zu ermitteln. Da die SIGMA KREDITBANK AG ausschliesslich im Massenkreditgeschäft tätig ist, wird das Modell der pauschalierten Einzelwertberichtigung, ergänzt um die Pauschalwertberichtigung, angewandt.

Für erkennbare Risiken im Bestand mit Zahlungsstörungen werden pauschalierte Einzelwertberichtigungen gebildet, wohingegen im ungekündigten Normalbestand ohne Zahlungsstörungen Pauschalwertberichtigungen vorgenommen werden. Die Höhe dieser Pauschalwertberichtigungen steht in Abhängigkeit zu der Zeit seit Auszahlung (Emission).

Pauschalierte Einzelwertberichtigungen werden somit für ausgefallene Forderungen gebildet, welche das notleidende Portfolio darstellen. Das notleidende Portfolio umfasst, (i) fällig gestellte Kredite, die an das Inkassobüro bzw. in die Anwaltsbetreuung übergeben wurden (u.a. > 90 Tage überfällig gemäss Art. 178 Abs. 1 b) CRR) oder (ii) Kredite, bei denen die vollständige Begleichung der Verbindlichkeit durch den Schuldner als unwahrscheinlich angesehen werden (unlikely to pay gemäss Art. 178 Abs. 1a CRR).

Pauschalierte Einzelwertberichtigungen werden in Abhängigkeit des Verfahrensstatus sowie in Abhängigkeit der Zeit seit Kündigung und Fälligkeitstellung (Übergabe an Inkassobüro) gebildet, wobei jeder Einzelvertrag einem Verfahrensstatus zugeordnet ist. Pro Verfahrensstatus sowie in Abhängigkeit von der Zeit seit Kündigung und Fälligkeitstellung ist ein fixer Wertberichtigungssatz, der anhand historischer Erfahrungswerte ermittelt wurde, hinterlegt. Die Wertberichtigungssätze werden mindestens jährlich validiert.

Wird bei einem wertberichtigten Kredit seitens des Kreditnehmers eine Zahlung geleistet, wird der Geldeingang gegen die aktivierte Brutto-Forderung gebucht. Dies führt dazu, dass die aktivierte Brutto-Forderung und daher die Basis für die Bildung der Wertberichtigungen reduziert und in weiterer Folge bei einem unveränderten Vertrags- bzw. Verfahrensstatus die gebildete Wertberichtigung erfolgswirksam reduziert wird.

Pauschalwertberichtigungen werden für latente Ausfallsrisiken gebildet. Die Ursache des latenten Risikos liegt in der Ungewissheit über die (künftigen) wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreditnehmers sowie in der Ungewissheit über die (nachhaltige) Werthaltigkeit gestellter Sicherheiten. Eine tatsächliche Kreditgefährdung wird indes mit unter Umständen erheblicher zeitlicher Verzögerung erkennbar. Da die individuelle Risikolage der SIGMA KREDITBANK AG nur einmal berücksichtigt werden soll, werden in die Pauschalwertberichtigung nur die Forderungen einbezogen, die nicht bereits im Rahmen der pauschalierten Einzelwertberichtigungen berücksichtigt worden sind. Die Pauschalwertberichtigung liegt im einstelligen Prozentbereich, die pauschalierten Einzelwertberichtigungen werden mit Sätzen zwischen 20% und 100% vorgenommen.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Schuldverschreibungen, die bis zum Endverfall gehalten werden sollen, werden nach der Accrual-Methode bewertet. Dabei wird das Agio bzw. Disagio über die gesamte Laufzeit bis zum Endverfall abgegrenzt. Realisierte zinsenbezogene Gewinne oder Verluste aus vorzeitiger Veräusserung oder Rückzahlung werden über die Restlaufzeit, also bis zur ursprünglichen Endfälligkeit, abgegrenzt. Die Zinserträge sind in der Position Zinsertrag enthalten.

Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Die Bilanzposition Aktien und andere nicht verzinsliche Wertpapiere umfasst die von der SIGMA KREDITBANK AG gehaltenen Verbriefungspositionen (Class B Notes). Der Kauf der Class B Notes ist in Höhe der Anschaffungskosten aktiviert.

Immaterielle Anlagewerte/Sachanlagen

Unter den Sachanlagen sind die Positionen Mobiliar und Einrichtungen sowie technische Anlagen und Maschinen erfasst. Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich einer jährlichen linearen Abschreibung gemäss Steuergesetz bilanziert.

Die Bewertung der immateriellen Anlagewerte erfolgt zu den Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen.

Sonstige Vermögensgegenstände

In dieser Position sind Kautionen für Miete und Telefon zu den Anschaffungskosten bilanziert.

Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Unter Verbindlichkeiten gegenüber Banken ist ein revolving ausnutzbarer EUR-Kontokorrentkredit bei der SIGMA Bank AG zu Anschaffungskosten bilanziert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

Die Bilanzposition Verbindlichkeiten gegenüber Kunden weist Überzahlungen zu Kreditverträgen zum Nominalwert auf, die durch Kunden auf das Geschäftskonto der Bank erfolgen. Überzahlungen entstehen, wenn Kunden über die Restschuld hinausgehende Beträge überweisen. Die Überzahlungen werden zeitnah an den Kunden zurückerstattet.

Sonstige Verbindlichkeiten

In diesem Bilanzposten fällt hauptsächlich die Verbindlichkeit der Bank gegenüber der Zweckgesellschaft im Zusammenhang mit der Verbriefungstransaktion an.

Diese Verbindlichkeit stellt wirtschaftlich die Herausgabeverpflichtung der Bank für die an die Zweckgesellschaft verkauften Forderungen dar.

Die sonstigen Verbindlichkeiten werden zum Nominal- bzw. Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten werden die übrigen Aufwände periodengerecht abgegrenzt. Die Bilanzierung erfolgt zum Nominal- bzw. Rückzahlungsbetrag.

Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen

Für Kapital- und Ertragssteuern wird eine Rückstellung gebildet. Der Steuer Aufwand wird aufgrund des Ergebnisses des Berichtsjahres berechnet und verbucht. Für am Bilanzstichtag erkennbare Risiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelrückstellungen gebildet.

Nachrangige Verbindlichkeiten

Der Ausweis der nachrangigen unverbrieften Verbindlichkeiten, die sich aus einem nachrangigen Darlehen zur Refinanzierung zusammensetzen, erfolgt zum Nominalwert.

RISIKOMANAGEMENT

Allgemein

Die Risikostrategie der SIGMA KREDITBANK AG leitet sich von der, durch den Verwaltungsrat festgelegten, Geschäftsstrategie ab und definiert die wesentlichen Vorgaben für das Risikomanagement. Dadurch bildet die Risikostrategie der SIGMA KREDITBANK AG die Grundlage für den Umgang mit Risiken sowie die jederzeitige Sicherstellung der ausreichenden Risikotragfähigkeit der Bank.

Die SIGMA KREDITBANK AG lässt sich in ihren gesamten bankbetrieblichen Tätigkeiten vom Grundsatz leiten, Risiken nur in der Masse einzugehen, wie dies zur Erreichung der geschäftspolitischen Ziele erforderlich ist. Die damit verbundenen Risiken werden gesamthaft, unter Anwendung der Grundsätze für das Risikomanagement, durch die Gestaltung der Organisationsstruktur und der Geschäftsprozesse im Einklang mit allen regulatorischen Vorgaben gesteuert.

Ziel des Risikomanagements der SIGMA KREDITBANK AG ist es, Risiken effektiv zu identifizieren, zu bewerten, zu messen, zu aggregieren und zu steuern sowie mit ausreichend Eigenkapital und Liquidität zu unterlegen. Risiken, Liquidität und Kapital werden mithilfe eines Rahmenwerks von Grundsätzen, Organisationsstrukturen sowie Mess- und Überwachungsprozessen (u.a. ICAAP, ILAAP und IKS) gesteuert, die eng an den Tätigkeiten der Unternehmens- und Geschäftsbereiche ausgerichtet sind.

Die Betrachtung einzelner Risiken ist im Sinne der Proportionalität von der Komplexität und vom Risikogehalt der getätigten Geschäfte der SIGMA KREDITBANK AG abhängig. Es werden insbesondere jene Risiken in der Risikostrategie berücksichtigt, die sich aus wesentlichen Geschäftsaktivitäten ergeben. Die als unwesentlich einzustufenden Risiken werden keiner ausgeprägten Risikostrategie unterworfen.

Die Kernaufgaben des Risikomanagements obliegen der Geschäftsleitung. Der Verwaltungsrat überwacht zudem regelmässig die Risiko- und Kapitalprofile sowie die Liquiditätssituation.

Kreditrisiken

Die SIGMA KREDITBANK AG ist vorwiegend im Konsumkreditgeschäft tätig. Das Kreditrisiko stellt Wertverluste durch den Ausfall oder durch Bonitätsverschlechterungen von Kunden dar. Diesem Risiko begegnet die Bank durch strenge Richtlinien in der Kreditvergabe, der Nutzung von trennscharfen Scorekarten zur Bonitätsbewertung, regelmässigen Auswertungen und Analysen des Portfolios sowie durch ein Risikoüberwachungssystem (u.a. Limite und Key-Risk-Indikatoren).

Vor der Vergabe der Kredite wird die Einhaltung strenger Kriterien geprüft, d.h. es werden nur Kreditgesuche bewilligt, bei denen alle Kriterien gemäss Richtlinien vollständig erfüllt sind. Seit dem Jahr 2024 setzt die SIGMA KREDITBANK AG Scorekarten zur Unterstützung der Kreditentscheidung ein. Diese systematische Bewertungsmethode ermöglicht eine noch präzisere und objektivere Einschätzung der Kreditwürdigkeit der Kundinnen und Kunden. Durch den Einsatz moderner Analyseverfahren optimiert die SIGMA KREDITBANK AG die Risikobewertung, verbessert die Effizienz der Entscheidungsprozesse und stärkt die Nachhaltigkeit des Kreditportfolios. Damit schafft die SIGMA KREDITBANK AG eine solide Grundlage für verantwortungsbewusstes Wachstum und eine verlässliche Kreditvergabe. Eine Ausnahme hiervon bilden Exception-To-Policy-Geschäfte (ETP), welche keine Signifikanz in Anzahl und Volumen haben und gleichzeitig einer erhöhten Überwachung unterliegen.

In Zusammenarbeit mit professionellen, externen Dienstleistern im Bereich des Inkassowesens, wird zudem ein stringentes Forderungsmanagement für notleidende Kredite betrieben.

Liquiditätsrisiken

Die auf das Konsumkreditgeschäft spezialisierte SIGMA KREDITBANK AG betreibt kein Einlagengeschäft, womit die Refinanzierung der Kreditvergabe zu einem wesentlichen Teil über Kundenrückflüsse, ergänzt durch externe Geldgeber (Fremdkapital) sowie das Eigenkapital der SIGMA KREDITBANK AG erfolgt.

Durch die vorhandene Fremdfinanzierung besteht ein Liquiditätsrisiko, das aus einer potenziellen Nichtverlängerung der Refinanzierungsverträge resultiert. Zusätzlich kann ein Terminrisiko durch die verspätete Kredittilgung der Kunden entstehen. Hierdurch würden Mittel für die Vergabe neuer Kredite fehlen, was zwangsläufig zu einer Reduktion der Neuproduktion führen würde.

Die SIGMA KREDITBANK AG arbeitet mit ihren Refinanzierungspartnern schon lange Zeit vertrauensvoll zusammen. Gleichzeitig nutzt die Bank auch die Refinanzierungsmöglichkeiten über die Muttergesellschaft. Risiken werden dadurch verringert und die notwendige Liquidität für den laufenden Geschäftsbetrieb und das geplante Wachstum werden hierdurch gesichert.

Mit Hilfe einer Liquiditätsplanung wird gewährleistet, dass mögliche Engpässe frühzeitig erkannt und geeignete Massnahmen, sofern notwendig, ergriffen werden können.

Marktrisiken

Ein weiteres Risiko der SIGMA KREDITBANK AG stellt das Zinsänderungsrisiko im Bankenbuch dar. Es entsteht aus einer möglichen Differenz zwischen der Verzinsung der Aktiv- gegenüber der Passivseite (Zinserträge aus Konsumkrediten vs. Refinanzierungskosten). Das Zinsänderungsrisiko wird laufend überwacht, auf eine formale Absicherung wird aktuell verzichtet.

Untergeordnet kommt bei der SIGMA KREDITBANK AG das Fremdwährungsrisiko zum Tragen, da die Bank ihr Konsumkreditgeschäft ausschliesslich im Euroraum ausübt und die Bilanzierung der Konsumkredite sowie der Refinanzierung ausschliesslich in Euro erfolgt. Es besteht somit lediglich in Aufwandspositionen, die in CHF anfallen, sohin bei den Personalkosten und bei einem Teil des Sachaufwandes, ein Fremdwährungsrisiko.

Konzentrationsrisiken

Die SIGMA KREDITBANK AG fasst das Konzentrationsrisiko als ein Teil der jeweiligen Risikoarten (Kreditrisiko, Marktrisiko, Liquiditätsrisiko und operationellem Risiko) auf. Wesentlich ist, dass die Bank zwar auf einem Markt (Deutschland) und Produkt (Konsumentenkredit) fokussiert ist. Aufgrund der Marktgrösse und der Kleinteiligkeit des Geschäfts ist eine hinreichende Diversifizierung gegeben. Die Diversifizierung zur Steuerung des Konzentrationsrisikos im betriebenen Mengengeschäft wird vor allem durch die Streuung nach Regionen und Berufsgruppen in einer sonst homogenen Kundenstruktur sichergestellt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken können zu direkten und indirekten Verlusten führen, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Prozessen, Verfahren, Menschen und/oder Systemen sowie aufgrund von externen Ereignissen auftreten. Automatisierung- und Digitalisierungsprojekte helfen dabei fortlaufend Weiterentwicklungen in den internen Prozessen der Bank zu erzielen und folglich die operationellen Risiken zu minimieren. Begegnet wird den operationellen Risiken auch mittels interner Reglemente und Weisungen, Schulungen, dem Führen einer Verlustdatensammlung wie auch der Implementierung eines wirksamen IKS samt Durchführung der zugehörigen Kontrollen.

Rechtliche Risiken, als Teil der operationellen Risiken, werden aktiv über ein wirksames Weisungswesen, klar definierte Compliance-Prozesse samt zugehöriger Kontrollen, ein systematisches Regulatory Monitoring wie auch durch die Durchführung regelmässiger Compliance- und Datenschutzschulungen gesteuert. Zur Begrenzung der Rechtsrisiken werden bei Bedarf, ergänzend zu internen Ressourcen, externe Rechtsberater beigezogen.

Zu den operationellen Risiken gehören daneben auch alle Risiken im Zusammenhang mit der Technologieinfrastruktur. Insbesondere Risiken im Hinblick auf die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Authentizität der kritischen und / oder sensitiven Daten und IT-Systeme (IKT-Risiken, Cyber-Risiken, Risiken im Zusammenhang mit dem Schutz von Kundendaten, Geschäftsgeheimnissen wie auch Mitarbeiterdaten etc.).

Diesen Risiken begegnet die SIGMA KREDITBANK AG u.a. mit Hilfe der implementierten Kontrollen, einem 24/7 Security Operations Center (SOC), regelmässigen Penetration-Tests und definierten Notfallplänen (BCM).

Sonstige Risiken

Unter den sonstigen Risiken subsummiert die Bank u.a. das Reputationsrisiko, das strategische Risiko, das Governance Risiko, das makroökonomische Risiko und das ESG-Risiko, welche ökonomisch zu beträchtlichen negativen Auswirkungen führen können. Aus diesem Grund legt die Bank grossen Wert auf die Einhaltung des Code of Conduct durch alle Mitarbeitenden in der Ausübung ihrer Tätigkeit.

Das Governance Risiko bezieht sich auf alle Steuerungs- und Entscheidungsprozesse der SIGMA KREDITBANK AG. Während Strategien die bewusste Risikoübernahme zwecks Erzielung von Gewinn im marktlichen Wettbewerb implizieren, ist es gleichzeitig notwendig, dass eingegangene, aber auch unvorhergesehene Risiken die vorhandene Risikotragfähigkeit nicht übersteigen.

Durch die konsequente Umsetzung des Three Lines of Defense-Modells und der laufenden organisatorischen Weiterentwicklung wird dem Governance Risiko in der SIGMA KREDITBANK AG begegnet. Eine starke Corporate Governance trägt wesentlich zur Minimierung der sonstigen Risiken bei.

Zudem beobachtet die SIGMA KREDITBANK AG ihren Zielmarkt, ihre Zielgruppen und die Entwicklungen im Geschäftssegment sowie der regulatorischen Anforderungen laufend, um die Unternehmensstrategie rechtzeitig und zielgerichtet auf Entwicklungen der Zukunft ausrichten zu können.



INFORMATIONEN ZUR BILANZ

Übersicht der Deckungen

EUR		Hypothekarische Deckung	andere Deckung	ohne Deckung	Total
Ausleihungen					
	Forderungen gegenüber Kunden	–	–	465'372'769	465'372'769
Total Ausleihungen	31.12.2025	–	–	465'372'769	465'372'769
	31.12.2024	–	–	485'828'937	485'828'937

Gefährdete Forderungen

EUR	Bruttoschuldbetrag	Geschätzte Verwertungserlöse der Sicherheiten	Nettoschuldbetrag	Einzelwertberichtigungen
	31.12.2025	266'156'784	–	166'907'723
	31.12.2024	256'992'349	–	165'345'881

Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens

EUR	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
	Class B Loan Notes (hybrides Rechtsinstrument) ¹⁾	51'112'921	56'551'718	51'112'921	56'551'718	–
	Schuldverschreibungen ²⁾	10'224'489	10'132'229	10'268'504	10'268'504	10'422'917
	davon nach "Accrual-Methode" bewertet	10'224'489	10'132'229	10'268'504	10'268'504	10'422'917
Total		61'337'409	66'683'947	61'381'424	66'820'221	10'422'917
	davon notenbankfähige Wertpapiere	10'224'489	10'132'229	10'268'504	10'268'504	10'422'917

¹⁾ Siehe für weiterführende Informationen Position Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere im Kapitel Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.
²⁾ Agios bzw. Disagios werden über die (Rest) Laufzeit bis zum Verfall abgegrenzt. Es handelt sich überwiegend um börsennotierte Wertpapiere mit HQLA Qualität (high quality liquid asset).

Anlagespiegel

EUR	2024						2025				
	Anschaffungswert	Investitionen	Accrual Bewertung	Bisher aufgelaufene Desinvestitionen (FX)	Bisher aufgelaufene Abschreibungen	Buchwert 31.12.24	Investitionen	Accrual Bewertung	Desinvestitionen (FX)	Abschreibungen	Buchwert 31.12.25
Total Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	50'000'000	16'632'748	51'200	–	–	66'683'947	3'456	92'259	5'442'253	–	61'337'409
EDV-Software und Dienstleistungen	69'218	–	–	548	50'248	18'423	–	–	133	18'541	15
Total immaterielle Anlagewerte	69'218	–	–	548	50'248	18'423	–	–	133	18'541	15
Mobilien und Einrichtungen	197'185	43'378	–	895	30'665	209'002	11'912	–	1'595	33'146	189'363
Technische Anlagen und Maschinen	90'568	96'642	–	433	70'498	116'280	41'667	–	1'053	51'992	107'008
Um- und Einbauten in fremden Räum.	119'734	–	–	947	11'616	107'171	3'813	–	792	11'796	99'981
Fahrzeuge	5'897	–	–	47	4'190	1'660	–	–	12	1'671	1
Total Sachanlagen	413'383	140'021	–	2'322	116'969	434'113	57'392	–	3'453	98'605	396'353
Brandversicherungswert der Sachanlage						159'923					161'079

Sonstige Vermögensgegenstände

EUR	31.12.2025	31.12.2024
Kautionen		4'618
Durchlaufkonto ¹⁾	1'578'262	1'838'108
Total Sonstige Vermögensgegenstände	1'582'880	1'845'358

¹⁾ Die Position Durchlaufkonto enthält eingegangene Kundengelder, welche zum Bilanzstichtag noch nicht gegen die Forderungen ggü. Kunden verbucht worden sind.

Sonstige Verbindlichkeiten

EUR	31.12.2025	31.12.2024
Abwicklungskonten	8'796'179	6'490'131
AHV, UVG, BVG	113'741	192'561
Steuerschulden (Lohnsteuerabzug und Bezugssteuer)	864'926	946'978
Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Gesellschaften	26'368'978	18'976'782
Kreditor Zweckgesellschaft Verbriefungstransaktion	171'112'921	176'551'718
Total Sonstige Verbindlichkeiten	207'256'743	203'158'170

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

EUR	31.12.2025	31.12.2024
Aufwand Projektberatung	–	420'000
Zinsabgrenzung Vorauszahlungen	–	213'150
Diverse	2'091'623	2'124'492
Total Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2'091'623	2'757'641

Wertberichtigungen und Rückstellungen

EUR		Zweckkonforme Verwendung	Wieder-eingänge	Neubildung zu Lasten Erfolgs-rechnung	Auflösung zu Gunsten Erfolgsrechnung	
	Stand					Stand
	31.12.2024					31.12.2025
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken: Pauschalierter Einzelwertberichtigungen	91'646'469	-15'044'806 ¹⁾		17'375'379	5'272'019 ¹⁾	99'249'060
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken: Pauschalwertberichtigungen	12'821'667			10'506'323	-12'263'061	11'064'929
Rückstellungen für Steuern und latente Steuern	1'497'348	-1'924	10'812	1'919		1'508'169
Total Wertberichtigungen und Rückstellungen	105'965'484					111'822'159
Abzüglich Wertberichtigungen (direkt verrechnet mit Forderungen gegenüber Kunden)	104'468'136	-15'044'806		27'881'702	-6'991'042 ²⁾	110'313'989
Total Rückstellungen gemäss Bilanz	1'497'348	-1'924	-10'812	1'933	-	1'508'169

¹⁾ In dieser Position sind unter anderem Forderungen gegenüber Kunden im Wert von EUR 11,3 Mio. enthalten. Seit dem Geschäftsjahr 2024 werden alle Forderungen gegenüber Kunden, die seit mehr als 6 Jahren in der Beitreibung sind, ausgebucht, da keine wesentlichen Rückflüsse mehr erwartet werden. Da diese Forderungen bereits vollständig wertberichtigt wurden, erfolgt die Ausbuchung erfolgsneutral. Aus dieser erfolgsneutralen Ausbuchung resultiert zudem der positive Saldo in der Auflösung zu Gunsten der Erfolgsrechnung.

²⁾ Die Differenz in der Höhe von EUR 3,3 Mio. im Vergleich zur Position "Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und aus der Auflösung von Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken" in der Erfolgsrechnung stammt aus Zahlungseingängen von Forderungen gegenüber Kunden, welche in der Vergangenheit vollständig ausgebucht worden sind.

Nachrangige Verbindlichkeiten Ausland

EUR	Betrag in EUR	Zinssatz in %	Fälligkeit
2025	75'378'909	9.5	keine

Die Nachrangigkeit ist an keine Bedingungen geknüpft und eine Umwandlung in Kapital oder in eine andere Schuldf orm ist nicht vorgesehen.

Gesellschaftskapital

EUR	31.12.2025			31.12.2024		
	Gesamt-nominalwert	Stückzahl in Tausend	Dividenden-berechtigtes Kapital	Gesamt-nominalwert	Stückzahl in Tausend	Dividenden-berechtigtes Kapital
Aktienkapital	100'000'000	100'000	100'000'000	100'000'000	100'000	100'000'000
Total Gesellschaftskapital	100'000'000	100'000	100'000'000	100'000'000	100'000	100'000'000

Bedeutende Kapitaleigner und stimmrechtsgebundene Gruppen von Kapitaleignern

EUR	Nominal	Stimmanteil in %	Nominal	Stimmanteil in %
		31.12.2025		31.12.2024
mit Stimmrecht (direkt gehalten):				
SIGMA Bank AG, Schaan	100'000'000	100	100'000'000	100

Nachweis des Eigenkapitals

EUR	31.12.2025
Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres	
Einbezahltes gezeichnetes Kapital	100'000'000
Gesetzliche Reserven	20'000'000
Sonstige Reserven	10'000'000
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	-
Bilanzgewinn	35'724'041
Total Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres vor Gewinnverwendung	165'724'041
+/- Kapitalerhöhung / -herabsetzung	-
+ Agio	-
+/- Änderung der Zweckbestimmung Rückstellung für allgemeine Bankrisiken	-
- Dividende und andere Ausschüttungen aus dem Jahresgewinn des Vorjahres	-
+ Jahresgewinn des Geschäftsjahres	-2'809'218
Total Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres vor Gewinnverwendung	162'914'823
davon:	
Einbezahltes gezeichnetes Kapital	100'000'000
Gesetzliche Reserven	20'000'000
Sonstige Reserven	10'000'000
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	-
Bilanzgewinn	32'914'823

Eigenkapitalquoten und -puffer (in %)

	31.12.2025	31.12.2024
61 Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	32.44	29.40
62 Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	32.44	29.40
63 Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	33.55	30.39
64 Institutsspezifische Anforderung an Kapitalpuffer (Mindestanforderung an die harte Kernkapitalquote nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe a CRR, zuzüglich der Anforderungen an Kapitalerhaltungspuffer und antizyklische Kapitalpuffer, Systemrisikopuffer und Puffer für systemrelevante Institute, ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	11.25%	11.25%
davon: Mindestanforderungen	8.00%	8.00%
65 davon: Kapitalerhaltungspuffer	2.50%	2.50%
66 davon: antizyklischer Kapitalpuffer	0.75%	0.75%
67 davon: Systemrisikopuffer	0.00%	0.00%
68 davon: Puffer für global systemrelevante Institute oder andere systemrelevante Institute	0.00%	0.00%
69 Verfügbares hartes Kernkapital für die Puffer (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	32.44	29.40

Kapitalrendite	31.12.2025	31.12.2024
Kapitalrendite in %	-0.52	-0.86

Berechnet als Quotient aus Jahresgewinn/-verlust gemäss Art. 54 Abs. 1 Ziff. 22 BankRIV und Bilanzsumme.

Vermögensgegenstände und Schulden in Fremdwährung

EUR	31.12.2025	31.12.2024
Aktiven	1'325'316	1'189'811
Passiven	4'063'069	4'281'927

Fälligkeitsstruktur der Aktiven sowie der Verbindlichkeiten und Rückstellungen

EUR	Auf Sicht	Kündbar	Fällig				Immobilisiert	Total	
			Innert 3 Monaten	Nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	Nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	Nach 5 Jahren			
Aktiven									
Flüssige Mittel	183							183	
Forderungen ggü. Banken	10'610'038							10'610'038	
Forderungen ggü. Kunden	31'754'579	33'528'466	103'327'858	296'761'866				465'372'769	
Schuldverschreibungen		1'492'247	1'997'364	6'734'878				10'224'489	
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				51'112'921				51'112'921	
Anteile an verbundene Unternehmen								-	
Immaterielle Anlagewerte						15		15	
Übrige Aktiven	284'271					2'695'555		2'979'826	
Total Aktiven	31.12.2025	42'649'071	-	35'020'713	105'325'222	354'609'665	-	2'695'570	540'300'240
	31.12.2024	44'153'892	-	31'687'930	96'131'923	390'944'983	-	3'059'898	565'978'626

Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verpflichtungen gegenüber Banken					91'118'214				91'118'214
Verpflichtungen gegenüber Kunden		31'758							31'758
Rückstellungen				1'508'169					1'508'169
Nachrangige Verbindlichkeiten						75'378'909			75'378'909
übrige Verbindlichkeiten		9'708'659		3'905'697		195'734'011			209'348'367
Total Verbindlichkeiten und Rückstellungen	31.12.2025	9'740'417	-	3'905'697	1'508'169	362'231'135	-	-	377'385'417
	31.12.2024	9'151'398	-	3'500'666	2'551'829	385'050'691	-	-	400'254'584

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, gegenüber qualifizierten Beteiligten sowie Organkredite und Transaktionen mit nahestehenden Personen

EUR	31.12.2025	31.12.2024
Forderungen gegenüber Banken	436	-
Total Forderungen	436	-
Nachrangige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften	75'378'909	84'341'883
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften	26'368'978	18'976'782
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	91'118'214	108'498'974
Total Verbindlichkeiten	192'866'101	211'817'638

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, gegenüber qualifizierten Beteiligten sowie Organkredite und Transaktionen mit nahestehenden Personen werden gemäss Einschätzung der SIGMA KREDITBANK AG zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

Sicherstellung der Verbriefungstransaktion

Zur Sicherstellung eigener Verbindlichkeiten aus einer Finanzierung, werden Verbraucherdarlehensforderungen in einer Verbriefungstransaktion im Umfang von ungefähr EUR 170 Mio. revolving an ein SPV abgetreten. In diesem Zusammenhang wurde ein Verpfändungsvertrag geschlossen und das Zahlungseingangskonto sicherungsweise an den Refinanzierer abgetreten. Eine Drittschuldnerverständigung ist erfolgt.

EUR	31.12.2025
Landesbank Baden-Württemberg	8'824'889

Bilanz nach In- und Ausland

in EUR

	31.12.2025 ¹⁾			31.12.2024 ¹⁾		
	Inland	Ausland	Total	Inland	Ausland	Total
AKTIVEN						
Flüssige Mittel	183		183	183		183
Forderungen gegenüber Banken	436	10'609'601	10'610'038	8'938	10'412'911	10'412'911
Forderungen gegenüber Kunden		465'372'769	465'372'769		485'828'937	485'828'937
Schuldverschreibungen		10'224'489	10'224'489		10'132'229	10'132'229
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		51'112'921	51'112'921		56'551'718	56'551'718
Immaterielle Anlagewerte	15		15	18'423		18'423
Sachanlagen	396'353		396'353	434'114		434'114
Sonstige Vermögensgegenstände	4'618	1'578'262	1'582'880	7'250	1'838'108	1'845'358
Rechnungsabgrenzungsposten	214'941	785'652	1'000'593	304'307	450'446	754'753
Total Aktiven	616'547	539'683'693	540'300'240	764'277	565'214'349	565'978'626

in EUR

	31.12.2025 ¹⁾			31.12.2024 ¹⁾		
	Inland	Ausland	Total	Inland	Ausland	Total
PASSIVEN						
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	91'118'214		91'118'214	108'498'974		108'498'974
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		31'758	31'758		569	569
Sonstige Verbindlichkeiten	2'431'401	204'825'343	207'256'743	2'475'453	200'682'717	203'158'170
Rechnungsabgrenzungsposten	1'276'962	814'661	2'091'623	1'486'233	1'271'409	2'757'641
Rückstellungen	1'508'169		1'508'169	1'497'348		1'497'348
Nachrangige Verbindlichkeiten		75'378'909	75'378'909		84'341'883	84'341'883
Gezeichnetes Kapital	100'000'000		100'000'000	100'000'000		100'000'000
Gewinnreserven	30'000'000		30'000'000	30'000'000		30'000'000
- Gesetzliche Reserven	20'000'000		20'000'000	20'000'000		20'000'000
- sonstige Reserven	10'000'000		10'000'000	10'000'000		10'000'000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	35'724'041		35'724'041	40'607'456		40'607'456
Jahresgewinn/ Jahresverlust	-2'809'218		-2'809'218	-4'883'414		-4'883'414
Total Passiven	259'249'570	281'050'670	540'300'240	279'682'048	286'296'578	565'978'626

¹⁾ Gemäss Banken- Rechnungslegungsverordnung zählt die Schweiz ab 2025 nicht mehr zum Inland.

Aktiven nach Ländern / Ländergruppen

in EUR

	31.12.2025		31.12.2024	
	Absolut	Anteil in %	Absolut	Anteil in %
AKTIVEN				
Liechtenstein	616'547	0%	764'277	0%
Schweiz	849'127	0%	546'592	0%
Europa	538'763'526	100%	564'634'805	100%
Übrige Länder	71'040	0%	32'952	0%
Total Aktiven	540'300'240	100%	565'978'626	100%

Bilanz nach Währungen

in EUR

	EUR	CHF	Sonstige	Total
	AKTIVEN			
Flüssige Mittel	89	95		184
Forderungen gegenüber Banken	9'900'744	709'294		10'610'038
Forderungen gegenüber Kunden	465'372'769			465'372'769
Schuldverschreibungen	10'224'489			10'224'489
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	51'112'921			51'112'921
Immaterielle Anlagewerte		15		15
Sachanlagen		396'353		396'353
Sonstige Vermögensgegenstände	1'578'262	4'618		1'582'880
Rechnungsabgrenzungsposten	785'652	214'941		1'000'593
Total Aktiven	538'974'924	1'325'316		540'300'240

in EUR

	EUR	CHF	Sonstige	Total
	PASSIVEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	91'118'214			91'118'214
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	31'758			31'758
Sonstige Verbindlichkeiten	205'978'806	1'277'937		207'256'743
Rechnungsabgrenzungsposten	814'661	1'276'962		2'091'623
Rückstellungen		1'508'169		1'508'169
Nachrangige Verbindlichkeiten	75'378'909			75'378'909
Gezeichnetes Kapital	100'000'000			100'000'000
Gewinnreserven	30'000'000			30'000'000
- Gesetzliche Reserven	20'000'000			20'000'000
- sonstige Reserven	10'000'000			10'000'000
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	35'724'041			35'724'041
Jahresgewinn / Jahresverlust	-2'809'218			-2'809'218
Total Passiven	536'237'172	4'063'069		540'300'240

INFORMATIONEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Aufwendungen für nachrangige Darlehen gemäss Art. 76 Abs. 2 Bst. B Zif. 1 BankRIV

EUR	2025	2024
Zinsaufwand	7'751'992	7'686'900
Total Zinsaufwand	7'751'992	7'686'900

Übriger ordentlicher Ertrag

EUR	2025	2024
Anteil Kosten Einführung neues IT- System ¹⁾	–	2'600'000
Korrektur Verbindlichkeiten ²⁾	–	466'599
Verrechnung Leistungen ³⁾	300'000	–
Übriger ordentlicher Ertrag	254'782	343'681
Total übriger ordentlicher Ertrag	554'782	3'410'280

¹⁾ Die Position Anteil Kosten Einführung neues IT- System umfasst Zahlungen von nahestehenden Gesellschaften für die Einführung vom neuen IT-System im Jahr 2023. Diese Zahlungen wurden zu marktüblichen Konditionen vereinbart.

²⁾ Die Position Korrektur Verbindlichkeiten umfasst Auflösungen von Verbindlichkeiten aus vergangenen Jahren, welche von der Bank nicht mehr zu leisten sind.

³⁾ Die Position umfasst Zahlungen von nahestehenden Gesellschaften für die Verrechnung von Leistungen. Diese Zahlungen wurden zu marktüblichen Konditionen vereinbart.

Personalaufwand

EUR	2025	2024
Löhne und Gehälter	7'833'180	7'032'349
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1'372'659	1'277'403
davon für Altersversorgung	553'300	567'560
Übriger Personalaufwand	199'552	77'716
Total Personalaufwand	9'405'391	8'387'468
Bezüge der Mitglieder des Verwaltungsrates	101'928	145'049
Bezüge der Mitglieder der Geschäftsleitung	1'012'715	1'047'272

Sachaufwand

EUR	2025	2024
Raumaufwand	436'862	467'497
Aufwand für EDV	4'628'852	3'291'080
Betriebsaufwand SPV	250'052	326'265
Rechtsberatung	1'813'332	1'713'572
Projektberatung ¹⁾	905'823	3'346'895
Transformation ²⁾	2'141'980	
Porti	354'377	472'523
Werbekosten	573'562	1'292'577
Übriger Geschäftsaufwand	2'118'001	2'151'718
Total Sachaufwand	13'222'842	13'062'126

¹⁾ Die Position Projektberatung umfasst Beratungen im Zusammenhang mit der Einführung von neuen IT- Systemen (2023) sowie externe Unterstützung für den laufenden Betrieb der IT- Systeme (2024).

²⁾ Die Position Transformation umfasst Beratungen im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der operativen Prozesse der Bank.

Anderer ordentlicher Aufwand

EUR	2025	2024
Übriger anderer ordentlicher Aufwand	355'682	388'793
Total anderer ordentlicher Aufwand	355'682	388'793

Aufgliederung Erfolgsrechnungspositionen nach geographischen Märkten

EUR	Land	2025	2024
Zinsertrag	Deutschland	50'792'241	49'454'181
Ertrag aus Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	Deutschland	21'504'039	22'517'528
Erfolg aus Finanzgeschäften	Liechtenstein	-128'991	-108'678
Übriger ordentlicher Ertrag	Liechtenstein	254'782	1'129'908
Übriger ordentlicher Ertrag	Deutschland	–	280'372
Übriger ordentlicher Ertrag	Bahamas	–	2'000'000
Übriger ordentlicher Ertrag	Schweiz	300'000	–



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SIGMA KREDITBANK AG (Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Mittelflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang - einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 8 bis 33) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie deren Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den für Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

WERTHALTIGKEIT DER FORDERUNGEN GEGENÜBER KUNDEN

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Prüfungssachverhalt

Per 31. Dezember 2025 weist die Bank Forderungen gegenüber Kunden in der Höhe von EUR 465.4 Mio., die 86.1 % der Gesamtaktiven ausmachen, und Wertberichtigungen für Kreditrisiken in der Höhe von EUR 110.3 Mio. aus.

Die Forderungen gegenüber Kunden werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von allfälligen Wertberichtigungen bewertet.

Für erkennbare Risiken im ungekündigten Bestand werden Pauschalwertberichtigungen gebildet, im gekündigten Bestand werden pauschalierte Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Aufgrund des Vorliegens von erheblichen Ermessensspielräumen bei der Berechnungs- und Bewertungsmethodik eines allfälligen Wertberichtigungsbedarfs sowie der Höhe der Bilanzposition erachten wir die Werthaltigkeit der Forderungen gegenüber Kunden als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt.

Unsere Vorgehensweise

Unsere Prüfungshandlungen beinhalteten den Nachvollzug von Schlüsselkontrollen betreffend die Genehmigung, Erfassung und Überwachung von Forderungen gegenüber Kunden. In diesem Zusammenhang haben wir stichprobenweise Funktionsprüfungen von wesentlichen Schlüsselkontrollen vorgenommen.

Für die Pauschalwertberichtigungen sowie die pauschalierten Einzelwertberichtigungen beurteilten wir die durch die Bank getroffenen Annahmen hinsichtlich Angemessenheit.

Wir untersuchten zudem für eine Stichprobe von Forderungen gegenüber Kunden, ob die Zuteilung in den ungekündigten Bestand respektive in den gekündigten Bestand korrekt erfolgt ist. Zudem beurteilten wir, ob die dazugehörige Wertberichtigung korrekt erfolgt ist.

Schliesslich haben wir die vollständige und korrekte Offenlegung der Angaben im Anhang der Jahresrechnung im Zusammenhang mit den Forderungen gegenüber Kunden nachvollzogen.

Weitere Informationen zu Forderungen gegenüber Kunden sind auf folgenden Seiten im Anhang der Jahresrechnung enthalten:

- Seiten 16 bis 17: Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze – Forderungen gegenüber Kunden
- Seite 24: Übersicht der Deckungen und Gefährdete Forderungen
- Seite 26: Wertberichtigungen und Rückstellungen

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, den Jahresbericht und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat und dem Prüfungs- und Risikoausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat und dem Prüfungs- und Risikoausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die

öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Übrige Angaben gemäss Art. 10 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014

Wir wurden von der Generalversammlung am 17. April 2025 als Abschlussprüfer gewählt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 1991 als Abschlussprüfer der Gesellschaft tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bericht der Revisionsstelle enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungs- und Risikoausschuss nach Art. 11 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht in der Jahresrechnung oder im Jahresbericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für die geprüfte Gesellschaft bzw. für die von dieser beherrschten Gesellschaften erbracht:

- Aufsichtsprüfung gemäss Art. 128 des Bankengesetzes
- Steuerberatung gemäss Art. 46 WPG

Darüber hinaus erklären wir gemäss Art. 10 Abs. 2 Bst. f der Verordnung (EU) Nr. 537/2014, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungleistungen nach Art. 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erbracht haben.

Weitere Bestätigungen gemäss Art. 196 PGR

Der Jahresbericht (Seiten 6 bis 7) ist nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung auf Basis der durch die Prüfung der Jahresrechnung gewonnenen Erkenntnisse, des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und deren Umfeld keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Ferner bestätigen wir, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG (Liechtenstein) AG

Ricarda Gassner
Wirtschaftsprüferin
Leitende Revisorin

Philipp Gämperle
dipl. Wirtschaftsprüfer (CH)

Vaduz, 17. März 2026



SIGMA KREDITBANK AG

Landstrasse 156
9495 Triesen
Liechtenstein

00423 239 03 39
www.sigma.li
info@sigma.li